 Nachr. ent. Ver. Apollo, Frankfurt, N. F., Bd. 9, Heft 1: 58 – April 1988
ISSN 0723–9912

WEBSTER, R. P., & NIELSEN, M. C. (1984): Myrmecophily in the EDWARD's hairstreak butterfly *Satyrium edwardsii* (Lycaenidae). – J. Lepid. Soc. **38** (2): 124–133.

WRIGHT, D. M. (1983): Life history and morphology of the immature stages of the bog copper butterfly *Lycaena epixanthe* (BSD. & LE C.) (Lepidoptera: Lycaenidae). – J. Res. Lepid. **22** (1): 47–100.

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Biol. Konrad FIEDLER, Zoologisches Institut der Universität, Siesmayerstraße 70, D-6000 Frankfurt

---

ENTOMOLOGISCHE NOTIZ

Fund einer Raupe von *Cucullia verbasci* (Lep., Noctuidae) auf *Buddleja* in Südfrankreich

Während eines Besuches bei meinem Freund und Kollegen Dr. Claude LEMAIRE in Gordes im Departement Vaucluse in der Provence Anfang Mai 1987 fand ich in seinem Garten eine halberwachsene Raupe einer *Cucullia* auf einer Jungpflanze von Buddleia (*Buddleja* sp.) in etwa 1 m Höhe. Weitere Raupen waren keine zu finden. Die Raupe entwickelte sich gut, auch später in Frankfurt auf städtischer verwilderter *Buddleja davidii*, und verpuppte sich bald. Der Falter schlüpfte, vorgetrieben, am 8. 4. 1988 und befindet sich in meiner Sammlung. Diese Futterpflanze ist für eine sonst bekannterweise nur an Scrophulariaceae, speziell *Verbascum*-, selten auch *Scrophularia*-Arten, fressende Cucullienart zumindest ungewöhnlich. In der mir vorliegenden Literatur findet sich auch nur bei BERIO (1985, Fauna d'Italia **22**, Lepidoptera, Noctuidae I) eine Angabe für Italien von *"Buddlaea" (= Buddleja) globosa*. Die Pflanzengattung *Buddleja* wird in neuerer Literatur (z. B. ROTHMALER 1976, Exkursionsflora, Gefäßpflanzen, 8. Aufl.) in einer eigenen Familie Buddleaceae in der Ordnung Scrophulariales geführt. Die vergleichsweise nahe Verwandtschaft mit *Scrophularia* wird noch durch die ähnliche Textur der Blätter (wollig behaart) und ähnliche Standortansprüche (sonnig, thermophil) unterstützt, wodurch es offenbar unserer einheimischen Eule möglich wurde, sich auf eine neue Futterpflanze exotischer Herkunft (Asien bzw. Nordamerika) aus einer anderen Pflanzenfamilie umzustellen. Es wäre interessant festzustellen, ob *Cucullia verbasci* auch in Mitteleuropa gelegentlich auf Buddleia gefunden wird, oder ob es sich dabei um eine rein mediterrane Erscheinung handelt. Auch wären Beobachtungen an anderen Arten der Gattung *Cucullia* über abweichende Futterwahl interessant.

Dipl.-Biol. Wolfgang A. NÄSSIG, Schumacherstraße 8, D-6052 Mühlheim 3